

Part 21 Production Organisation Approval (POA)

Bau- und Ausrüstungsteile mit EASA Form 1 ausliefern ...

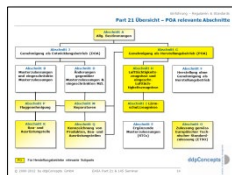
1. Überblick

Mit einer Genehmigung als Herstellungsbetrieb (POA) kann ein Unternehmen Produkte, Bau- und Ausrüstungsteile (B&A) herstellen und innerhalb seiner Privilegien u.a. mit EASA Freigabebescheinigungen ausliefern.

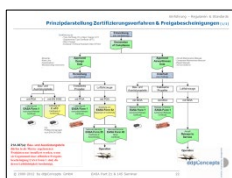
Unter dem Begriff Produkt wird dabei ein ganzes Luftfahrzeug, ein Triebwerk oder ein Propeller verstanden. B&A beinhalten alle Komponenten eines Produktes, mit Ausnahme von «Standard Parts».

B&A kann der Herstellungsbetrieb (PO) mit EASA Form 1 «Authorised Release Certificate» freigeben, was einen Instandhaltungsbetrieb (MO) erlaubt, das B&A in ein Luftfahrzeug zu installieren.

Der POA ist ein «Muss» für Unternehmen, die in Europa Produkte und/oder ETSO - Artikel herstellen und kann für B&A welche ein «Configuration Item bzw. Endfunktion auf Flugzeuglevel» sind, wirtschaftlich sehr interessant sein, im Besonderen wenn die Möglichkeit der «Direct Delivery Authorisation» zur MO als Ersatzteil besteht.



Unternehmen ohne POA sind im luftfahrtrechtlichen Sinne immer nur Untertierlieferant für einen genehmigten Betrieb, können deshalb B&A immer nur mit einem «Certificate of Conformity (CoC)» liefern, welches die MO nicht berechtigt diese zu installieren. Dabei ist jede Bescheinigung in Anlehnung an die DIN EN 10204 als CoC zu betrachten.



Der POA wird durch die nationale Luftfahrtbehörde (NAA) erteilt, nachdem das Unternehmen die Erfüllung aller relevanten Anforderungen demonstriert hat.

Der genehmigte Herstellungsbetrieb (PO) ist behördlich überwacht und wird auch in regelmässigen Abständen durch die NAA auditiert.

2. Qualitätssystem

Ein PO Qualitätssystem (QS) beinhaltet Aufbauorganisation, Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Verfahren mit dem Primärziel konforme Produkte, B&A zu den anzuwendenden Design Daten herzustellen («as Built» = «as Designed»).

Ein PO QS beinhaltet mindestens folgende verantwortliche Funktionen:

- Verantwortlicher Betriebsleiter
- Leiter Herstellung
- Qualitätsmanager (ggf. inkl. Auditor)
- Freigabeberechtigtes Personal.

Aufbau, Verantwortungen, Ressourcen und Verfahren werden in einem Production Organisation Handbook (POH) und ggf. darin referenzierten Verfahren und Arbeitspapieren dokumentiert.

Obwohl Englisch die Sprache der Luftfahrt ist, sollte die Dokumentation in der Landes-/Kantonssprache erstellt werden.

3. Produkt-Relevante Verfahren

Die wesentlichen produktrelevanten PO Verfahren sind:

- Auftragsabwicklung
- Herstellung, mit Arbeitsvorbereitung, Beschaffung, Fabrikation von Einzelteilen, Montage von Endprodukten, Endprüfung, Lagerung und Auslieferung



Part 21 Production Organisation Approval (POA) (Fortsetzung)

- In-Service Support / Sicherstellung der Lufttüchtigkeit.

Dies beinhalten diverse unterstützende produktbezogene Verfahren/Methoden.

4. System-Relevante Verfahren

Im Folgenden sind wesentliche System-Relevante Verfahren gegeben:

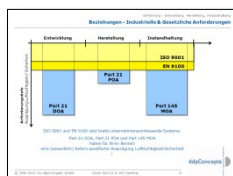
- Mitarbeiter Qualifikation, Aus- und Weiterbildung
- Auswahl und Überwachung von Unteraufnehmern und Zulieferern
- Überwachung des Qualitätssystems.

Signifikante Änderungen im genehmigten Herstellungsbetrieb bedürfen der Genehmigung durch die NAA vor deren Einführung.

Zwischen Entwicklungsbetrieb (DO) und der PO müssen Verfahren vereinbart werden. Die PO darf nur B&A mit EASA Form 1 ausliefern, die im PO Genehmigungsumfang und auf der NAA genehmigten «Capability List» gelistet sind.

5. EN 9100 und Part 21 POA

Der Weg von einer ISO 9001 bzw. einer EN 9100 Zertifizierung zu einer Part 21 Genehmigung als Herstellungsbetrieb ist überschaubar.



Der Part 21 POA fordert «nur» einige zusätzliche Verfahren zur EN 9100.

Von einem POA zu einer EN 9100 Zertifizierung zu kommen kann wesentlich anspruchsvoller sein.

6. ddpConcepts Leistungen

Nachfolgend ist ein Überblick unserer Part 21 POA Produkte und Dienstleistungen gegeben.

Produkte:

- Generisches Production Organisation Handbook (POH) in Sprachen De, En
- Generische Formblätter, Checklisten
- PO Monitoring Produkt mit Compliance Checklist, Audit Criteria & Evidence Records.

Seminare:

- EASA Part 21 POA in Sprachen De, En
- Freigabebescheinigung EASA Form 1 in PO und/oder MO in Sprachen De, En
- Weitere siehe Seminarprogramm
- Kundenindividuelle POA Schulungen, Workshops und Assessment Vorbereitung in Sprachen De, En.

Beratung/Unterstützung (Beispiele):

- Kundenindividueller Aufbau und/oder Implementierung (Dokumentation, Schulung, Audit) eines Part 21 POA
- Kundenindividuelle Optimierung bestehender POA Verfahren
- Analyse/Anpassung der Dokumentation nach Änderungen der für die Firma relevanten Part 21 POA Anforderungen
- Telefonsupport: Praxisorientierte Hilfe rund um Part 21 POA Anforderungen mit AMC&GM.

Audits (Beispiele):

- System-, Prozess- und Produktaudits von Herstellungsbetrieben und deren Schnittstellen.